

CobAS - Konusbolzenverbindung

Die AS Tech Konusbolzenverbindung ermöglicht die Übertragung von sehr großen Drehmomenten auf sehr kleinem Raum.

Die Vorteile der schnellen und einfachen Montage und Demontage sowie die Wiederverwendbarkeit aller Bauteile garantieren ein sehr wirtschaftliches Arbeiten.

Durch die Aufweitung der Konushülse und einer axialen Vorspannkraft erreichen Sie eine optimale Materialausnutzung.

Auf Grund dessen sind weniger Bolzen am Umfang erforderlich und somit wiederum ist eine Flanschverkleinerung möglich.

Funktionsweise:

In die Durchgangsbohrung der zwei Flansche wird die geschlitzte Kegelhülse geschoben. In die Kegelhülse legt sich der Kegelbolzen an, der von Hand eingeschoben werden kann. Mittels einer hydraulischen Spannvorrichtung wird der Bolzen weiter in die Hülse gezogen. Die Spannvorrichtung stützt sich dabei am Hülsenende ab.

Die Bohrung wird durch die Aufweitung der Kegelhülse an Ihrem gesamten Umfang mit hochfestem Material ausgefüllt. Die geschlitzte Ausführung der Hülse erlaubt dabei eine gröbere Passgenauigkeit der beiden Flanschkhälften zueinander, da immer sicher gestellt werden kann, dass sich die Hülse aufweitet.

Nachdem der Passsitz des Kegels sicher gestellt wurde, können auf die Enden des Bolzens die Muttern aufgeschraubt werden. Der Bolzen wird wiederum mittels der gleichen Spannvorrichtung gedehnt, die Mutter kann nun kraftfrei begedreht werden. Durch das Prinzip des rein axialen Vorspannens wird der Bolzen nicht verdreht, so dass auch der Passsitz des Kegels perfekt erhalten bleibt.

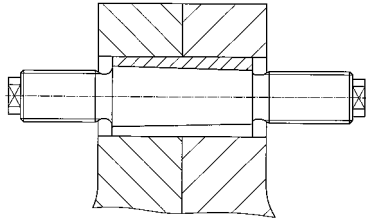
Vorteile auf einen Blick

- Völlig spielfreie Drehmomentübertragung	- optimale Materialausnutzung
- sicherer Formschluss	- Einfach und zuverlässig
- axial vorgespannte Bolzen	- anwendbar bei beengten Platzverhältnissen
- Kostensparend	- Erhöhung der Sicherheit
- Zeitsparend	- kleine Einbauräume

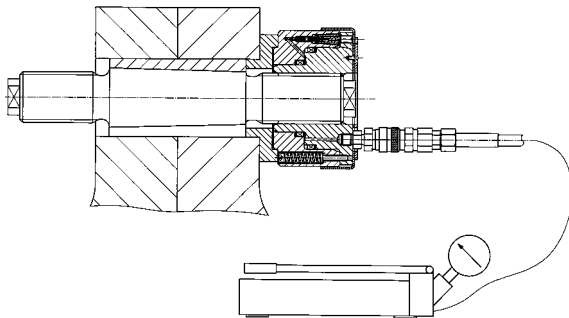
Konusbolzenverbindung.doc

AS Tech Industrie- und Spannhydraulik GmbH – Leopold-Hoesch-Str. 5-7 – D-52511 Geilenkirchen
 Tel.(+49) 02451-48202-0; Fax.(+49) 02451-48202-25; eMail: info@astech-hydraulik.com; internet: www.astech-hydraulik.com

Ein- und Ausbau der Konusbolzenverbindung:

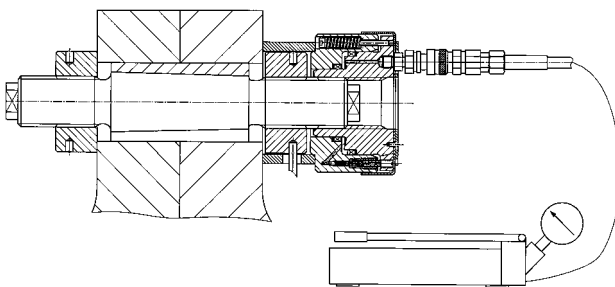


Hülse und Bolzen von Hand in die Flanschbohrungen schieben

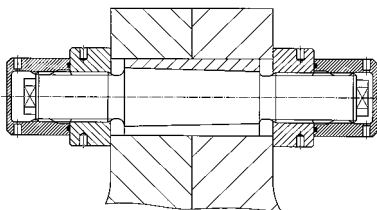


Montagering bis zur Anlage bringen, Spannvorrichtung aufschrauben bis sich alle Auflageflächen berühren

Spannvorrichtung mit Druck beaufschlagen – Bolzen wird in die Hülse gezogen



Muttern beidseitig aufdrehen, mit dem Stützring die Kraft der Spannvorrichtung gegen den Flansch aufbringen und den Bolzen axial vorspannen



Die Bolzenenden werden mit Schutzkappen gegen Umgebungseinflüsse geschützt.

Der Ausbau funktioniert in umgekehrter Reihenfolge

Irrtum und technische Änderung vorbehalten.